

An die Kirchenpflegepräsidentinnen und -präsidenten
der Römisch-Katholischen Kirchgemeinden im Aargau
An die Pastoralraumleitenden im Kanton Aargau

Aarau, 12. Oktober 2026

Einladung zur Kirchenpflegetagung 2027
Zukunft Kirche gestalten – der Wandel und seine Perspektiven

Sehr geehrte Damen und Herren

«Wandel gehört zum Wesen der Kirche» – dieser Leitgedanke prägt die Kirche. Als Kirchenpflegemitglied ist man dabei in diese Wandlungsprozesse eingebunden. Veränderungsprozesse, die Arbeit mit Strategien und deren Umsetzung in konkreten Situationen – all das gehört zu Kirche-sein.

Die aktuellen Wandlungsprozesse werden von verschiedenen äusseren und inneren Faktoren bestimmt: Personalmangel, sinkende Finanzen und rückläufige Mitgliederzahlen prägen den Alltag. Gleichzeitig beschäftigt uns die Frage nach der Bedeutung der Kirche für den Einzelnen und für die Gesellschaft. Die diesjährige Kirchenpflege tagung greift diese Herausforderungen auf und bietet den Teilnehmenden konkrete Hilfestellungen für ihre tägliche Arbeit.

In unseren fünf Ateliers entstehen Räume für Inspiration, Austausch und gemeinsames Zukunftsdenken:

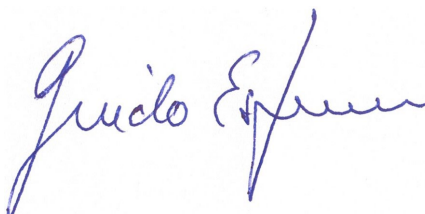
- Übergang in eine neue Epoche – Zukunftsperspektiven für die Kirche vor Ort
- Strategieentwicklung: Wie entsteht für meine Kirchgemeinde ein Leitbild mit Zielen?
- Fusionen und ihre Wirkungen – Erfahrungen und Perspektiven
- Gelingendes Arbeiten in der Kirchenpflege und meine Rolle als deren Mitglied
- Fit für die Zukunft: Mitgestaltung in der Strategieentwicklung «Dienstleistungen für Kirchgemeinden»

Wir freuen uns darauf, euch zahlreich an einer der vier Tagungen willkommen zu heissen.

Mit herzlichen Grüssen



David Reichart
Generalsekretär



Guido Estermann
des. Leiter Zentrum für kirchliche Arbeit und Entwicklung ZKE

Organisatorische Hinweise

Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingang – bei Überbuchung nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.

Kosten pro Person

CHF 185.-- Franken im Doppelzimmer (inkl. Kurskosten, Abendessen am Freitag mit Kaffee; Frühstück, Pausenkaffee und Mittagessen mit Dessert und Kaffee am Samstag)

CHF 200.-- Franken im Einzelzimmer (inkl. Kurskosten, Abendessen am Freitag mit Kaffee; Frühstück, Pausenkaffee und Mittagessen mit Dessert und Kaffee am Samstag)

CHF 145.-- Franken ohne Übernachtung (inkl. Kurskosten, Abendessen am Freitag mit Kaffee; Frühstück, Pausenkaffee und Mittagessen mit Dessert und Kaffee am Samstag)

Zuzüglich Kurtaxe: **CHF 3.-- pro Person / Nacht**

Bitte beachten sie, dass nicht eingenommene Mahlzeiten nicht gutgeschrieben werden können.

Anmeldung Propstei Wislikofen, Rezeption, Propsteiweg, 5463 Wislikofen

Anmeldeschluss für alle 4 Tagungen ist der **Sonntag, 3. Januar 2027**

Das Kirchenpflegepräsidium wird gebeten, die Namen **aller** teilnehmenden Kirchenpfleger zu notieren und für jede Person das gewünschte Datum, die Leistungen und 2 Ateliers anzukreuzen (siehe Beispiel oberste Zeile auf dem Anmeldetalon).

Bitte **pro Kirchgemeinde nur einen Anmeldetalon** für alle Teilnehmenden einsenden.

Der Anmeldetalon kann auch elektronisch ausgefüllt und als E-Mail-Anhang an: **info@propstei.ch** gesendet werden.

Annulationen: sind bis zum Dienstag vor der Tagung ohne Kostenfolgen möglich.

Bei einer Annulation bis zum Mittwoch oder Donnerstag vor der Tagung verrechnen wir 50 % der bestellten Leistungen.

Ab Freitag vor der Tagung werden die bestellten Leistungen voll verrechnet.

Auskunft

Rezeption Propstei Wislikofen

5463 Wislikofen

Telefon: 056 201 40 40

E-Mail: info@propstei.ch

oder

Sekretariat der Röm.-Kath. Kirche im Aargau

Feerstrasse 8

5001 Aarau

Telefon: 062 832 42 72

E-Mail: landeskirche@kathaargau.ch

Vorschau auf die Tagungsdaten im Jahr 2028:

28.–29. Januar 2028 | 18.–19. Februar 2028 | 17.–18. März 2028 | 31. März – 1. April 2028

Die Kirchenpflege tagungen 2027 finden an folgenden Daten statt:

15.–16. Januar 2027 | 19.–20. Februar 2027 | 5.–6. März 2027 | 16.–17. April 2027

Programm 2027

Freitag

Ab 16.30 Uhr Eintreffen und Zimmerbezug

17.30 Uhr **Willkommensdrink und Begrüssung durch die Tagungsleitung**

18.00 Uhr Nachtessen

19.15 Uhr Einstieg in die Tagung

19.30 Uhr **Table Ronde «Kirche jetzt – und wohin?»**

Pascal Gregor, Kirchenratspräsident

Hans Schilling, Kirchenpflegepräsident und Sachwalter

Vertretung aus Bistumsleitung und Pastoral

Moderation:

Carmen Frei, Kommunikationsfachfrau und ehemalige Redaktorin Horizonte

20.45 Uhr Hinweis auf nächsten Morgen

anschliessend Ausklang im Propsteikeller und Foyer

Samstag

Ab 07.00 Uhr Morgenessen und Zimmerabgabe

08.15 Uhr Morgenimpuls in der Propsteikirche

08.30 Uhr **Ateliers 1. Durchführung**

10.00 Uhr Pause

10.30 Uhr **Ateliers 2. Durchführung**

12.00 Uhr **Plenum: Rückblick, Auswertung und Tagungsabschluss**

12.15 Uhr Mittagessen

Tagungsleitung

Guido Estermann, Leiter Zentrum für kirchliche Arbeit und Entwicklung ZKE

David Reichart, Generalsekretär der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau

Die Kirchenpflegetagungen 2027 finden an folgenden Daten statt:

15.–16. Januar 2027 | 19.–20. Februar 2027 | 5.–6. März 2027 | 16.–17. April 2027

Am Samstagvormittag bieten wir folgende fünf Ateliers an:

Atelier 1: Übergang in eine neue Epoche – Zukunftsperspektiven für die Kirche vor Ort

Inhalt:

Die Kirche und ihre Organisation sind im Wandel zu gestalten. Innerhalb der Organisationsentwicklung von Kirche wird der prozessorientierte Ansatz zum massgebenden Instrument für die Gestaltung der Zukunft. Dabei bilden nebst einer Vision auch die konkreten Haltungen und situationsbezogene Planungen die entscheidenden Gelingensfaktoren. Partizipation und Beteiligung der Betroffenen bilden dabei die Grundlage. Und ganz im Sinne der synodalen Kirche bildet dieser Ansatz selbst die Form von Kirche sein.

Ziele:

Sensibilisierung über die Situation, damit man selbst eine entsprechende transformatorisch beeinflusste Haltung erarbeiten kann.

Konkrete Entwicklungsschritte können mit Hilfe des prozessorientierten Ansatzes gestaltet und konkretisiert werden.

Referent:

Dr. Guido Estermann, Leiter Zentrum für kirchliche Arbeit und Entwicklung ZKE

Atelier 2: Strategieentwicklung: Wie entsteht für meine Kirchgemeinde ein Leitbild mit Zielen?

Inhalt:

Das strategische Denken für Kirchenpflegemitglieder ist für die Gestaltung der Transformation der Kirche von grösster Bedeutung. Mit dem konkreten Ansatz von Vision-Strategie-Umsetzung in Bezug auf Pastoral und betriebswirtschaftliche Perspektiven können Finanzplanungen und Investitionsplanungen umgesetzt werden.

Die Teilnehmenden lernen am fiktiven Beispiel der Kirchgemeinde St. Muster, eine Strategie zu entwickeln. Auf anderthalb Seiten A4 wird die Situation dieser Kirchgemeinde dargestellt. Die Gruppe erkennt Stärken und Schwächen sowie Chancen und Gefahren. Als nächster Schritt wird ein Leitbild entworfen und langfristige Ziele werden formuliert. Das Ganze soll nicht perfekt, sondern etwas spielerisch sein, damit man zu Hause in der eigenen Kirchgemeinde den Mut hat, einen pragmatischen Strategieprozess durchzuführen.

Ziel:

Sensibilisierung für strategischen Denken und entsprechende Hilfsmittel anwenden können.

Referent:

Dr. Hans Holenstein, ehemaliger Kirchenratspräsident Winterthur und ehemaliger Regierungsrat des Kantons Zürich

Atelier 3: Fusionen und ihre Wirkungen – Erfahrungen und Perspektiven

Inhalt:

Die Zusammenarbeit zwischen Kirchgemeinden wird für die Erarbeitung von Lösungen für kirchliche Entwicklungen in Pastoralräumen immer wichtiger. Dual kongruent ist ein Ziel, das im ganzen Bistum angestrebt wird. Dies bedingt Zusammenschlüsse von Kirchgemeinden. Mit entsprechenden Fusionen können die Professionalisierung gefördert und konkrete Strategien übergreifender entwickelt und umgesetzt werden. Fusionen sind dabei nicht in erste Linie Sparvorhaben, sondern bieten Möglichkeiten für nachhaltigere strategische Entwicklungen.

Erfahrungen von gelungenen und nicht -gelungenen Fusionsvorhaben werden präsentiert und entsprechende Voraussetzungen für erfolgsversprechende Fusionsprozesse besprochen.

Ziel:

Fusionsprozesse als Grundlage für wichtige Strukturreformen der zukünftigen Kirche erkennen und entsprechende Grundlagen für die Prozesse schaffen.

Referent:

Prof. Dr. Hans Lichtsteiner, Organisationsberater

Atelier 4: Gelingendes Arbeiten in der Kirchenpflege und meine Rolle als deren Mitglied

Inhalt:

Kirchenpflegemitglieder tauschen sich darüber aus, wie eine Kirchenpflege ihre Aufgaben gut erfüllen kann und wie die Mitarbeit Freude macht. Die Arbeitsweise in der Kirchenpflege bildet dafür einen entscheidenden Faktor. Wir sprechen über gute Sitzungskultur, digitale Ablagen und Vieles mehr. Im Austausch können die eigene Rolle geklärt und Abläufe optimiert werden. Einige rechtliche Vorgaben werden erläutert und auf die konkrete Situation angewandt.

Ziel:

Arbeitsabläufe, Rollenklärungen und rechtliche Vorgaben können für die konkrete Arbeit erkannt und angewandt werden.

Referent:

David Reichart, Generalsekretär der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau

Atelier 5: Fit für die Zukunft: Mitgestaltung in der Strategieentwicklung «Dienstleistungen für Kirchgemeinden»

Inhalt:

Das Projekt «Fit für die Zukunft» geht in eine weitere Phase. Nach der Entwicklung der Vision wurden durch die Projektgruppe und den Kirchenrat strategische Stossrichtungen abgeleitet. Daraus sollen nun konkrete Strategien zur Rolle, zu den Aufgaben und zu den Strukturen der Landeskirche entwickelt werden.

Besonders deutlich wurde der Bedarf, Kirchgemeinden bei operativen Aufgaben stärker zu unterstützen und zu entlasten. Im Atelier wollen wir deshalb erarbeiten, welche Dienstleistungen eine kantonale oder regionale Organisation künftig für Kirchgemeinden anbieten soll, wie diese organisiert werden könnten und welche Finanzierungsmodelle dafür infrage kommen.

Ziel:

Die Teilnehmenden formulieren Anforderungen und Rahmenbedingungen für ein bedarfsgerechtes Dienstleistungsangebot, das Kirchgemeinden wirksam unterstützt und entlastet.

Referentin:

Anita Berger, Projektleitung «Fit für die Zukunft» und Kirchenrätin der Römisch-Katholischen Kirche im Aargau